

EINE ERZÄHLUNG VON THOMAS MANN NACH EINER INDISCHEN LEGENDE

Mit den „Vertauschten Köpfen“ wagt sich Thomas Mann 1940 auf unbekanntes Terrain: Die Novelle ist der erste Text in seinem Erzählwerk, der außerhalb des europäisch-mediterranen Raumes in Indien spielt. Nie zuvor hat er einen so weit entfernten Schauplatz gewählt – wohl ein Spiegel des amerikanischen Exils, in dem der Nobelpreisträger zu dieser Zeit lebt.

Die „Vertauschten Köpfe“ erzählen die Geschichte der schönen Kuhzüchter-Tochter Sita. Sie liebt die beiden Freunde Schridaman und Nanda: den einen wegen seines klugen Kopfes, den anderen wegen seines unwiderstehlichen Körpers. Doch als Sita den vergeistigten Schridaman heiratet, beginnt ein Drama voller Eifersucht und Leidenschaft...

Thomas Mann kehrt mit dieser sehr humorvollen und unterhaltsamen Erzählung zu einem seiner Grundthemen zurück: dem unauflösbaren Gegensatz von Geist und Leben.

Hinweise auf unsere nächsten Veranstaltungen finden Sie unter www.thomasmann-hamburg.de

Spenden: Sparkasse Holstein
BIC NOLADE21HOL
IBAN DE36 2135 2240 0179 2473 58

Thomas Mann-Gesellschaft Hamburg e.V.
Brauerknechtgraben 47 · 20459 Hamburg
Telefon: 040 37 50 37 27
E-Mail: info@thomasmann-hamburg.de



„IMMERHIN, ES IST
EIN ORIGINELLES
MACHWERK, DAS
WILL ICH OBJEKTIV
ZUGEBEN...“

THOMAS MANN
(AN AGNES E. MEYER
AM 04. JANUAR 1940)

DIE VERTAUSCHTEN KÖPFE EINE INDISCHE LEGENDE BARBARA SCHNITZLER LIEST EINE EIGENE FASSUNG VON THOMAS MANN'S NOVELLE

LESUNG

Mittwoch, 30. November 2022, 19 Uhr
Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg

Eintritt 12,- €; für Mitglieder der Thomas Mann-
Gesellschaft Hamburg **5,- €**

Eine Veranstaltung der
Thomas Mann-Gesellschaft Hamburg e.V.
Ein Ortsverein der Deutschen
Thomas Mann-Gesellschaft Sitz Lübeck e.V.
info@thomasmann-hamburg.de
thomasmann-hamburg.de
facebook.com/ThomasMannHH

BARBARA SCHNITZLER

Barbara Schnitzler wurde in Berlin geboren. Sie erhielt ihre Ausbildung an der heutigen Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“.

1974 debütierte sie am Deutschen Theater Berlin mit Gorkis **Die falsche Münze**. Es folgten die Mabel in **Zwei Krawatten** von Mischa Spoliansky und die Piparkarcka in **Die Ratten** von Gerhart Hauptmann.

Von 1977 bis 2018 war sie festes Ensemblemitglied am Deutschen Theater Berlin und arbeitete u. a. mit Thomas Langhoff, Johanna Schall, Michael Thalheimer, Jürgen Kruse, Robert Wilson, Jürgen Gosch und Stephan Kimmig.

Für sie wesentliche Rollen spielte sie u. a. in **BITTERER HONIG**, **Das Käthchen von Heilbronn**, **Einsame Menschen**, **Unschuld**, **Die bitteren Tränen der Petra v. Kant**, **Salome**, im Monolog **Das Jahr magischen Denkens**, **Ödipus**, **Stadt** sowie **Das Missverständnis**.

2013 hatte ihr Solo-Liederabend **Fahr doch allein Karussell** im Deutschen Theater Premiere, 2021 kam der zweite hinzu **Ein Jegliches hat seine Zeit**, mit dem sie und ihr Pianist Nikolai Orloff inzwischen an verschiedenen Orten gastieren.

Seit Frühjahr 2016 ist Barbara Schnitzler an kleineren, zum Teil historischen Theatern Deutschlands mit dem Monolog **Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn v. Goethe** von Peter Hacks unterwegs.

An den Opern in Halle und Kassel sowie im TIPI am KANZLERAMT Berlin spielte und spielt die Schauspielerin im Musical **Cabaret** das Fräulein Schneider.

Barbara Schnitzler ist durch ein reiches Repertoire eigener Lesungen von Schiller über Ingeborg Bachmann, Virginia Woolf, Arthur Schnitzler, Rilke bis Thomas Mann bundesweit präsent.

Zudem arbeitet sie regelmäßig für Film und Fernsehen. Eine ihrer wesentlichen Arbeiten der letzten Jahre war die Verkörperung der Margot Honecker im Fernsehfilm **Honecker und der Pastor** von Jan Josef Liefers (zu sehen in der ZDF-Mediathek).

